

Ein anderer Schaltkreis

Daniel ist Asperger-Autist. Mit sich selbst kommt er gut klar, für den Rest hat er starke Eltern mit Zuversicht.

VON NADJA LASKE

Der Brandmelder hat ein Problem. „Er muss synchronisiert werden“, sagt Daniel. Wenn man den 14-Jährigen ließe, würde er den Fehler im System schon finden. Doch statt Schaltkreise zu überprüfen, geht der Gymnasiast mit allen anderen Schülern hinaus auf den Schulhof – auch wenn die Glocke weder zur Probe noch im Ernst schrillt und einfach nur spinnt.

So ganz richtig kam Daniel seinem Lehrer auch nicht vor: Ein Junge, der Fußball vermeiert! Nicht nur keine Lust darauf hat, sondern nix hinkriegt mit dem Ball. Daniel selbst macht das keinen großen Stress, und seine Eltern haben keinen mit Daniel. „Erst als der Lehrer eine halbe Stunde über meinen Sohn klagte, wurde ich unsicher“, sagt seine Mutter. Daniel hat in der Grundschule doch ganz normal gelernt, gute Noten und einen besten Freund gehabt. Er geht reiten und begeistert sich für Elektrotechnik. Angela Gscheidlen sieht zunächst keinen Grund zur Sorge.

Eine klare Vorstellung von seinem Tag habe ihr Kind schon immer gehabt und es schwer verkräftet, wenn sich Pläne ändern. Wenn Eis essen angesagt, aber die Eisdiele geschlossen war, wenn Besuch kommen sollte, aber ausblieb. Daran erinnert sich Daniels Mutter. „Ich habe nur dann Versprechungen gemacht, wenn ich absolut sicher war, dass es auch wirklich dabei bleibt.“ Sonst wäre Daniel ausgeflippt, hätte getobt und lange gebraucht, bis er sich beruhigt. Zumindest als er noch klein war. Trotzdem zweifelte die Mutter nicht.

„Vielleicht wäre uns schon früher etwas aufgefallen, wenn wir zu Hause nicht derart strukturiert und ich nicht so autoritär wäre“, sagt Angela Gscheidlen. Ordnung, Planung, klare Regeln, das alles gab Daniel Halt. Den hatte er in der Grundschule auch noch. Auf dem Gymnasium aber entscheiden die Kinder mehr selbst, müssen ihren Schultag organisieren, tragen mehr Verantwortung. Außerdem steigt das Pensum. Klassenarbeit jagt Klassenarbeit. Projekt jagt Projekt. Wie die Schüler mit komplexen Aufgaben umgehen, bleibt ihnen mehr und mehr überlassen. Das Ergebnis zählt.



Klare Regeln und Formen geben Daniel Sicherheit. Die Schule tickt oft zu schnell für ihn, dabei vermag er, woran andere scheitern.

Foto: Sven Ellger

Irgendwann steht eine Vermutung im Raum. Ein möglicher Grund, weshalb Daniel nicht nur dem Fußball nicht folgen kann: Autismus. Grundlos, sagt die eine Psychologin. Nicht unbegründet, meint die andere und überweist Daniel an die Autismus-Ambulanz Dresden. Ein halbes Jahr Wartezeit bis zum ersten Vorstellungster-

min ist üblich, doch endlich beginnt dort das Verfahren zur Diagnose, und sie wird gestellt: Daniel leidet am Asperger-Syndrom. Menschen wie ihm fällt es extrem schwer, sich und die Umwelt wahrzunehmen und bestimmte Informationen zu verarbeiten. Doch jeder ist anders. Jedes Defizit und jeder Bedarf ist anders. Jede Bega-

bung ebenso. Daniel liebt Schaltkreise. Sie können nicht kompliziert genug sein. Viele Jahre lang hat er in seiner Freizeit einen Elektrotechnik-Kurs besucht. In seinem Gymnasium studiert er die alten Leitungen, die noch über Putz liegen, und scheint sich an Verkabelungen kaum satt zu sehen. Um die großen Säulen im Foyer des Plauer Schulgebäudes schleicht er herum, klopft und horcht. Den Jungen interessieren Dinge, hinter denen Gleichaltrige nichts Interessantes vermuten.

Zu denen hat der Neuntklässler wenig Kontakt. Schlecht behandelt fühlt er sich von ihnen nicht. Daniel ist zufrieden mit sich und der Welt. Etwas zu schnell ist sie ihm oft. Ohne die große Unterstützung im Elternhaus würden ihn Hausaufgaben häufig überfordern. Das Rauschen im Arbeitsblätterwald – für Daniel ein wildes Stürmen. Vorträge ausarbeiten, Themen in Plakatform gießen, dafür braucht er die Hilfe seiner Mutter. Auch ihr striktes Ordnungssystem auf dem Schreibtisch daheim. Dort hat alles seinen festen Platz.

„Ich möchte einmal Chemie oder Elektrotechnik studieren“, sagt Daniel. Brauchte er sich nur um Formeln, Teilchen und Ströme zu kümmern, wie leicht wäre das. Für das Schwere sind noch andere da: Angela Gscheidlen und ihre Familie wollen Daniel durch ein Studium begleiten und dabei dem Credo folgen: „Wir sollten uns darauf konzentrieren, was ein Mensch kann, nicht darauf, was er nicht kann.“

Autismus-Informationen

- **Elternstammtisch:** 31. März, 20 Uhr, Gemeindesaal der Gemeinde St. Franziskus, Stauffenbergallee 9h.
- **Info-Abend** Am 1. April im Foyer des Medizinisch-Theoretischen-Zentrums der Uniklinik, Haus 91, ab 18.30 Uhr Austausch mit Therapeuten und Mitarbeitern der Autismusambulanz
- **Für die komplette Veranstaltung** mit Vorträgen zu Therapiemöglichkeiten und Erfahrungsberichten ab 15 Uhr sind noch zehn Plätze frei.
- **Anmeldung:** daniel.klotz@uniklinikum-dresden.de, ☎ 458 7124

Neue Vorwürfe im Tierquälereiprozess

■ Aus dem Gerichtssaal
Ein 25-Jähriger soll seine Katzen gequält haben. Er bestreitet das – und alles andere auch.

VON ALEXANDER SCHNEIDER

Arbeitsloser Koch, 25 Jahre alt, nichts klappt. Erst diese Woche hat das Jugendamt dem frischgebackenen Vater und seiner Freundin auch noch das erst wenige Wochen alte Baby abgenommen. „Ist ja nur für 24 Stunden“, schimpfte der Angeklagte am Freitag in seinem Prozess am Amtsgericht Dresden. Dort muss er sich wegen Tierquälerei verantworten (die SZ berichtete). Im Sommer vergangenen Jahres soll er in seiner damaligen Einraumwohnung am Otto-Reinhold-Weg mehreren seiner Katzen die Knochen gebrochen haben. Mindestens zwei Tiere seien verstorben. Am gestrigen Fortsetzungstermin kamen überraschend noch zwei Anklagen dazu – wegen Unterschlagung und mehrerer Schwarzfahrten in Straßenbahnen.

So soll er im Sommer 2014 etwa einen Tablet-PC behalten haben, den ein Postzusteller für den Nachbarn abgegeben hatte. „Stimmt nicht“, sagte der Angeklagte. Er bestreitet im Prinzip alle Vorwürfe. Auch seine Freundin (21) log. Sie war nun schon das zweite Mal Zeugin in dem Prozess und behauptete, es sei nur ein Tablet-PC in der Wohnung gewesen, der ihr gehört habe. Erst als Richter Jochen Meißner ihr vorhielt, dass bei der Durchsicherung zwei identische Tablet-PCs gefunden wurden, musste sie das zugeben.

Die Frau war es auch, die im August 2014 spät abends die Polizei wegen der Katzenquälerei alarmiert hatte. Es hatte zuvor wohl Streit gegeben. Die schwangere Frau habe berichtet, dass sie Angst vor ihrem Freund habe, sagte ein Polizist gestern als Zeuge. Noch in der Nacht kamen die Beamten, fanden Blutspuren und retteten die restlichen sechs Katzen aus der versifften Wohnung. Das Gleiche haben nun wohl auch Mitarbeiter des Jugendamtes mit dem Neugeborenen getan. Sie holten das Baby aus einem offensichtlich fragwürdigen Elternhaus. Der Prozess wird fortgesetzt.

Wir bringen Dixieland in jedes Haus!

Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.

mdr SACHSEN
Radio Fernsehen Online

45. INTERNATIONALES
DIXIELAND
FESTIVAL DRESDEN
10. - 17. MAI 2015
Ein Feldschlößchen-Festival

Unsere besondere Empfehlung

**Sonnabend, 16. Mai 2015 - nh Dresden Altmarkt - 19.30 Uhr
DIXIELAND BALL**



Ein Muss für alle Fans von tanzbarer Dixieland-Musik. Dafür sorgen die Bands aus **Polen, Österreich, Tschechien und Deutschland.**

Sylvio Zschage vom MDR präsentiert nicht nur den **Stargast Diane Davidson** aus den USA, sondern begrüßt auch die freundlichen Herren der **Jazzpolizei**, die nicht nur gute Laune, sondern auch kabarettistischen Spaß vermitteln. Die hervorragende Gastronomie des Hotels garantiert eine geniale Verbindung von Ohren- und Gaumenschmaus. Ein Fest für alle Sinne!

KARTENVERKAUF

Restkarten für weitere Veranstaltungen
in allen SZ-Treffpunkten
Ticket-Hotline + 49(0)351-84 04 20 05
Kontaktzeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr – sowie
an allen Vorverkaufskassen bundesweit

über www.sz-ticketservice.de

ONLINE-VERKAUF

Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung des Internationalen Dixieland Festivals!

PRÄSENTATOREN
Sächsische Zeitung
MDR 1 RADIO SACHSEN
MDR SACHSENSPIEGEL

Foto Dresden-Silhouette: Sylvio Dimich

VERANSTALTER
Sächsische Festival Vereinigung e.V.
Bürohaus Lingnerallee 3,
01069 Dresden

Küchenkauf ist bei uns Vertrauenssache!

- freigeplante Küchen inkl. Lieferung und Montage
- 5 Jahre Garantie auf Elektrogeräte
- sichere Anzahlung dank Anzahlungsbürgschaft

Küchen Treff Dresden
Der KüchenFachmarkt
Washingtonstr. 16/16a - 01139 Dresden
Tel.: (03 51) 84 72 45 49
www.kuechentreff-dresden.de

Veranstaltungen und Gastlichkeit

Dr. ECKART von HIRSCHHAUSEN
WUNDERHEILER
WIE SICH DAS UNERKLÄRLICHE ERKLÄRT
21.4.2015 · DRESDEN · MESSE

MICHL MÜLLER
mit „Ausfahrt freihalten“
8.7.2015 · COSWIG · Börse
KARTEN b. allen bek. VWK-Stellen; www.eventim.de

Bauen und Renovieren

Billige Baustoffe aus Polen: Holztreppe (Kiefer) Buche/Eiche ab 1,077 €/m, Holz/Kunststofffenster auch mit Sprossen, Dachfenster ab 155 €. Haustüren nach Maß, Kiefernholz-Innentüren einschl. Zarge 131 €. Styropor 54 €/m³, Isolierwolle, Porenbetonsteine ab 9,79 €/m³, Dachpfannen, Verbindungsstücke, Dachstuhl, Garten-Bungalow 4,760 €. Fertighaus-Modul 20,160 €, Holz. ☎ 0048-691712251

Verkaufe mod. und sanierte Doppelhaushälfte in Döbeln m. Garage, 1A Wohnlage, zentrumsnah, Preis VB. ☎ 0151-59139042 od. 0151-17889447

X Haustürvordächer, Terrassenüberdachungen, Balkon- und Kellereingangsüberdachungen, Carports, Seitenteile, Anbaubalkone u. Schiebeanlagen aus einer wartungsfreien Alu-Kunst-, Maßanfertigung, inkl. Montage, direkt ab Werk! www.henkel-alu.de ☎ 035033/71290

Brunnenbau u. Erdwärmepumpen bis 100 m, Pumpenservice, Brunnenbau- u. Bohrtechnik Maik Dörsel, Eichenstraße 11, 01471 Radeburg, ☎ 035208-81456 o. 0162-6097515 Mail: brunnenbau-doersel@online.de, www.brunnenbau-doersel.de

Naturstein-preiswert Treppen, Küchenarbeitspl., Fensterbänke nach Maß und Grabsteine www.Hans-Steinmetzfirmen.de, ☎ 03521-453048

Maurermeister mit komplettem Leistungsangebot im Alt- und Neubau übernimmt Ihre Aufträge. ☎ 0172-3505612, Königsbrück 035795/32073, mk.kleiner@t-online.de

Mauertrockenlegung fachgerecht zu absolut fairen Preisen! Firma Bautenschutz-Mladek, Strehla ☎ 035264/90785, Fax: -91318

Wandmalerei für innen u. außen nach Wunsch, Dipl.-Designerin C. Fischer, Riesaer Str. 29, 01558 GRH. ☎ 03522-527627, post@fischerkunst.com

Wir beseitigen Grünbelag auf Dach und Fassadenflächen bis 11 m Höhe ohne Gerüst, Farbnuance GmbH, Lindenweg 3, 01824 Bielatal, ☎ 035033-76903

Mopo Exklusiv

Der **Gutschein** erscheint am **29.03.15!**

Freizeitgutschein 2 für 1

Erlebnis- und Freizeitpark
Sonnenlandpark
Sachsenstraße 6 · 09244 Lichtenau
direkt an der A4/Abfahrt Chemnitz Ost
www.sonnenlandpark.de

Sie sparen bis zu 11 Euro!
25 MOPO Immer sonntags.
MORGEN POST AM SONNTAG

D.T.M. Tief- und Pflasterbau – Jetzt zu Frühjahrs-Sonderkonditionen. Wir führen gerne für Sie aus: Sämtliche Arbeiten rund ums Haus, alles mit 5 Jahren Gewährleistung. Außen- dienst: ☎ 0173-2674276

Markisen, Rollläden, Raffstore, Jalousien, Fliegengitter, Maßanfertigung, inkl. Montage direkt ab Werk, ☎ 0351 2525614, www.ab-in-de-Schatten.de

WDVS-Gruppe - Maurer, Maler - frei als Subunternehmer. ☎ 0176-78040610

KI. Baufirma seit 1994 übern. Bausan-, Putz-, Pflasterarbeiten, Reparaturen, Trockenlegung, Estrich & Fassaden. Büro: 0351-8360935 o. 0172-3488235

Grenzen überwinden

Vielfalt gestalten

Helfen Sie uns dabei!

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, ein lebenswertes und gleichberechtigtes Miteinander der verschiedenen Kulturen hier in Dresden aktiv zu gestalten!
www.auslaenderrat.de



Auslaenderrat Dresden e.V.